



**O-TON**

**ERZÄHLKUNST**  
**IM BRAUNSCHWEIGER LAND**

25. September 2026 – 23. Januar 2027

# **Alte Geschichten – faszinierend und neu**

präsentieren die Events in 2026 bei „O-Ton: Erzählkunst im Braunschweiger Land“: Vier Erzählkünstlerinnen, ein Erzählkünstler und ein Musiker entdecken und interpretieren alte Geschichten und bekannte Märchen auf neue Art und Weise, verbinden sie mit Geschichten aus aller Welt und schaffen besondere Aha-Erlebnisse. Sie entwerfen mit Puppenspiel neue Bilder zu alten Geschichten, tauchen ein in Familiengeschichten, die jede und jeder von uns so oder so ähnlich kennt und die dann doch auch immer wieder voller Wendungen sind: Vertraut und doch unerwartet, nachdenklich, heiter, belebend und inspirierend, genauso wie die Musik, die zur einen oder anderen Geschichte erklingt.

Herzlich Willkommen zu Kulturerlebnissen der besonderen Art an besonderen Orten!  
**Dorothea Nennewitz, 1. Vorsitzende von Erzählenswert e.V.**



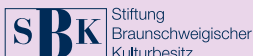
**Eintritt:** 10 € | ermäßigt 8 € **Beginn:** jeweils 19 Uhr

**Ticketvorbestellung:** [erzaehlenswert@posteo.de](mailto:erzaehlenswert@posteo.de) | 05352 90 79 16

**Veranstalter:** Erzählenswert e.V.

**Projektleitung:** Dorothea Nennewitz | [www.dorothea-nennewitz.de](http://www.dorothea-nennewitz.de)

**Wir bedanken uns für die Förderung:**



**„Wie albern du bist.  
Ein Herz verschenkt  
man nicht so leicht.  
Herzen sind  
zerbrechlich!“**

Maria Carmela Marinelli  
und Patrick Niegsch



**Samstag, 26. September, 19 Uhr**

**Herzoginnensaal im Schloss Schöningen, Burgplatz 1, 38364 Schöningen**

# ***Das Artischockenherz Blatt für Blatt bis zum Kern***

**Mit Maria Carmela Marinelli und Patrick Niegsch**

In einem dunklen Wald steht ein alter Turm. Zu seinen Füßen begegnen sich zwei Herzen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: eine Königstochter, die niemals lacht, und der Sohn einer Gärtnerin, der Blatt für Blatt seine Liebe verschenkt.

Doch was geschieht, wenn ein Herz aus Stein auf eines trifft, das viel zu viel fühlt? Maria Carmela Marinelli und Patrick Niegsch verweben bekannte Märchenmotive mit neuen Geschichten über Sehnsucht, Verletzlichkeit und Monster, die vielleicht gar keine sind – auf Deutsch und Italienisch.

**Maria Carmela Marinelli** ist Erzählkünstlerin, Dozentin und Kuratorin für Erzählkunst. Seit 2013 arbeitet sie in Deutschland und international in den Bereichen Erzählpädagogik, Dramaturgie sowie bilinguales und Tandem-Erzählen. Sie lehrt an der Universität der Künste Berlin und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

**Patrick Niegsch** ist seit 2016 als Erzähler, Dozent und Theatervermittler in verschiedensten Orten unterwegs. Seine Arbeit bewegt sich im Spannungsfeld von freiem Erzählen, partizipativem Theater und kultureller Bildung. Aktuell lebt er in Leipzig und ist Mitinitiator des internationalen Festivals „IMAGINE!“.

***„In dem Moment  
schaltet Opa sein  
Hörgerät aus“***

Betsy Dentzer



**Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr**  
**Ev. Kirche Söllingen, Am Bullerberg 1, Söllingen**

## ***Peter und Marie***

### ***Geschichten vom Sonntagstisch***

**Mit Betsy Dentzer**

D'Marechen an de Pierchen sind der Mittelpunkt der Familie. Jeden Sonntag versammelt sich die ganze Sippe rund um den langen Holztisch im Wohnzimmer, mitsamt Ex-Partnern, Ex-Ex-Ehefrauen, Nachbarn und allen, die gerade zufällig um die Ecke biegen. Es wird gegessen, getrunken und gelacht. Aber nicht nur das...

In „Peter und Marie“ verwebt die Luxemburger Erzählkünstlerin Betsy Dentzer geschickt Familienanekdoten mit überlieferten Erzählstoffen, durchzogen von kleinen Melodien und feinem Augenzwinkern. So entsteht eine Reise durch Familientraditionen, in der sich viele Zuhörende vielleicht ein Stück weit selbst wiederfinden.

**Betsy Dentzer** arbeitet als Erzählkünstlerin, Performerin und Theatermacherin in Luxemburg und international.

Dabei interessieren sie insbesondere Erinnerungen, Alltagsgeschichten und die Kraft gemeinsamer Erzählmomente.

Sie ist Mitglied der Luxemburger Compagnie Kopla bunz sowie Gründungsmitglied des Vereins Erzielkonscht.

***„Plötzlich merkten sie:  
Etwas war anders“***

Dorothea Nennewitz und Bernd Dallmann

Foto: Heike Walters-Wrase



Foto: Volker Hentjes

**Samstag, 21. November, 19 Uhr**

**„Barmker 7“, Barmker Str. 7, 38376 Süpplingenburg**

## ***Unerwartet!***

### ***Geschichten & Musik***

**Mit Dorothea Nennowitz und Bernd Dallmann**

Pläne sind ja schön und gut – bis das Leben dazwischenfunkelt! Mal läuft's anders als gedacht, mal stolpert man in völlig neue Möglichkeiten. Und wer kennt es nicht: Eben noch alles im Griff, und plötzlich steckt man in einer Geschichte, die man so nie bestellt hat...

Genau solche unerwarteten Wendungen hat Dorothea Nennowitz aufgespürt in Geschichten, die sie mit lebendiger Erzählkunst auf die Bühne bringt. Musiker Bernd Dallmann kommentiert das Geschehen spontan und augenzwinkernd: Mal swingt das Saxophon, mal singt die Klarinette, mal perlt die Gitarre.

Als Erzählkünstlerin lässt **Dorothea Nennowitz** seit vielen Jahren Geschichten auch für Erwachsene zu einem Erlebnis werden. Handwerkszeug dafür bekam sie unter anderem an der Universität der Künste in Berlin. Ihre lebhafteste, humorvolle und klare Art zu erzählen nimmt das Publikum unmittelbar mit in lebendige innere Bilder.

**Bernd Dallmann** war über 15 Jahre in der Berliner Jazz-Szene aktiv und 22 Jahre Lehrer für das Fach Jazzsaxophon an der Städtischen Musikschule Braunschweig. Aktuell führt er seine Profession fort bei der Band ClaRo (Klarinette), beim Klassik-Duo „Nowotny“ (Flöte) und dem Jazz-Duo „Body and Soul“.





Foto: Christian Kleiner

***„Vor der Haustüre saß eine Frau  
und spann einen schwarzen Faden.“***

Maren Kaun

**Samstag, 23. Januar 2027, 19 Uhr**

**Gemeindehaus Ev. Kirche, Hauptstraße 10, Schöningen-Esbeck**

# ***Frau Holle***

## ***Die Hüterin des Winters neu entdeckt***

**Mit Maren Kaun**

Vor langer Zeit zog Frau Holle über das Land, denn nun war für alle und alles die Zeit der Ruhe und des Friedens. Von dieser Holle erzählen sich die Menschen Vielerlei, Gutes und Böses. Faule holt sie nachts aus ihren Betten, legt sie nackt auf die Straße. Fleißigen schenkt sie einen blanken Silbergröschen. Manchmal zieht sie Kinder in ihren Teich. Die Guten macht sie zu Glückskindern, die Bösen zu Wechselbälgern ...

Maren Kaun erzählt mit Figuren und Objekten in diesem Erzähl-Theaterstück Geschichten von Frau Holle für Erwachsene.

**Maren Kaun** studierte in Stuttgart Figurentheater und ist Absolventin der Fortbildung „Storytelling in Art and Education“ an der Universität der Künste Berlin. Gastspiele bringen sie für Kinder und Erwachsene in den deutschsprachigen Raum, sowie nach Frankreich, Polen oder Italien.

Sie ist als Figurenspielerin und -bauerin, Erzählerin, Regisseurin und Theaterpädagogin, sowie als Kostüm- und Bühnenbildnerin tätig.